

# Gymnasium G8GTS Maxdorf

## Schulleitung

2. Elternbrief 13/14

Maxdorf, den 02.07.14

Sehr geehrte Eltern,

in Windeseile aus unserer Sicht ist das Schuljahr 13/14 verflogen! Es gab und gibt auch in den letzten Wochen noch immer ungeheuer viel zu tun, doch auch im Hinblick auf unsere Dauergroßbaustelle gibt es deutliche Fortschritte zu vermelden. Frau Gerdon-Schaa und Herr Pack als **DIE** primär Zuständigen seitens des Schulträgers seit Ende der Ära Elster tun wirklich ihr Möglichstes, das Projekt zu einem guten Ende zu bringen, auch wenn uns als den in erster Linie Betroffenen immer wieder alles viel zu langsam voranzugehen scheint! Und damit bin ich schon bei der ersten wichtigen Information, die Sie alle betrifft:

**Am Mittwoch, dem 16.07.14, wird endlich unsere Mensa eingeweiht** (auch wenn der letzte Handwerker vielleicht erst beim Eintreffen der ersten Gäste das Gebäude verlassen wird...)! Und da wir auch auf die Fertigstellung dieses Bauteils jahrelang gewartet haben, wird die Einweihung entsprechend gefeiert werden. Neben den bei solchen Einweihungsfeiern üblichen Gästen des Schulträgers aus Verwaltung und Politik werden unsererseits neben Vertreter(inne)n des SEB und Fördervereins das komplette Kollegium, alle Verwaltungsmitarbeiter/innen sowie **(auf freiwilliger Basis)** alle Klassensprecher/innen und **(verpflichtend)** die Bläserklasse 6b teilnehmen. Deshalb werden wir in Absprache mit dem BRN alle Schüler/innen **an diesem Tag nach der dritten Stunde, also um 10.30 Uhr nach Hause entlassen**. Sollten Kinder um diese Zeit noch nicht nach Hause gehen können, bitten wir um entsprechende Mitteilung auf unten anhängendem Abschnitt. Für Aufsicht bzw. Beschäftigung wird bei entsprechendem Bedarf seitens einiger Ganztagsmitarbeiter/innen gesorgt. Für das Kollegium ist nach Ende der Veranstaltung eine mehrstündige Dienstbesprechung angesetzt. (Um der Gerechtigkeit willen dürfen die Kinder der Klasse 6b am Donnerstag, dem 17.07., zwei Stunden später kommen, falls dies seitens der betroffenen Eltern organisatorisch möglich ist, falls nicht, gilt selbstverständlich unser Betreuungsangebot!)

Erinnern möchte ich in diesem Zusammenhang an weiteren vorgezogenen Unterrichtsschluss, nämlich am 21.07. und 22.07. (jeweils 13.00 Uhr), sowie am 25.07., dem letzten Schultag, an dem der Unterricht bereits nach der 4.Stunde endet.

## **Bausituation**

Die Bausituation ist momentan zufriedenstellend. Die Einrichtung der umgebauten **naturwissenschaftlichen Fachräume im C- Bau** läuft auf Hochtouren, so dass der Unterricht im neuen Schuljahr im 2. und 3. OG reibungslos in Betrieb gehen kann. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme von erstem OG und Erdgeschoss ist für Januar 2015 zugesagt.

Unser **Pausenkiosk** soll mit Beginn des neuen Schuljahres an den Start gehen!

Große Sorgen machte uns über Monate der A-Bau, weil dort nach Abnahme der Deckenverkleidung Statikprobleme offenbar wurden. Diese können nun erfreulicherweise ohne (Teil-)Abriss behoben werden, verzögern aber die Fertigstellung des A-Baus um weitere Monate. Um uns alle nicht wieder einmal enttäuscht zu sehen, sollten wir uns bezüglich der Fertigstellung auf den Schuljahreswechsel 15/16 einstellen, wenn es dann früher klappt, freuen wir uns umso mehr! Trösten wir uns damit, dass nach erfolgter Fertigstellung unsere Schule **garantiert** das schönste Gymnasium weit und breit sein wird!!! Bitte wirken Sie immer wieder auf Ihre Kinder ein, ihre gute Erziehung auch in der täglichen Nutzung unseres Hauses unter Beweis zu stellen. Schuhabdrücke an der Wand, Abfälle auf dem Boden, überquellende Papierkörbe in den Waschräumen und beschmutzte Toiletten sind kein Aushängeschild für unsere Schule! Auch wenn nur Einzelne sich nicht zu benehmen wissen – der Großteil unserer Schülerinnen und Schüler weiß das sehr wohl –, so wirft es eben kein gutes Licht auf die Gemeinschaft. Auch wir Lehrer/innen sind uns nicht zu schade, uns nach achtlos weg- oder danebengeworfenen Abfällen zu bücken und sie dorthin zu befördern, wohin sie gehören und Gleiches sollte selbstverständlich auch für Schüler/innen gelten. Nur dann, wenn alle sich um den Erhalt des Gebäudes und seiner Einrichtung bemühen, wird es schön und repräsentativ bleiben.

Einen kleinen Eindruck, wie schön es schon ist bzw. einmal sein wird, erhielten wir bei unseren beiden Open-Air-Sommerkonzerten in der vergangenen Woche:

Am Dienstag, dem 24.06., war es die komplette Orientierungsstufe, die zeigte, was an musikalischem Talent in ihr steckt, am Mittwoch, dem 25.06., waren es dann die „Großen“, die ihr begeistertes Publikum bestens unterhielten. Allen Beteiligten auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die aufwändige Vorbereitung und die gelungene Präsentation!

## **Personalia (Kollegium), Unterrichtssituation**

Die Personalplanung ist noch nicht gänzlich abgeschlossen, aber ich kann Ihnen schon jetzt versichern, dass uns die ADD in Neustadt nach bestem Können unterstützt bzw. weiterhin unterstützen wird, so dass es zu keinem strukturellen Ausfall kommen wird. Eventuell werden wir kleine Kurse im MSS-Bereich um eine Stunde kürzen, da der kommende 10er Jahrgang ein sehr kleiner Jahrgang ist, dem wir aber auch ein möglichst großes Angebot an Kursen bieten. Aber auch diese mögliche(n) Kürzung(en) steht/steht noch nicht fest.

Leider verabschieden müssen wir uns von unserer sehr geschätzten Kollegin Frau Topin, die in wenigen Wochen ihr Baby zur Welt bringen und nach der Elternzeit ihren Dienst in größerer Heimatnähe fortsetzen wird. Unsere allerbesten Wünsche begleiten sie! Erfreulicherweise konnten auch für die letzten Wochen mit Frau Künster, Frau Metzler und Herrn Dr. Becker qualifizierte Fachvertretungskräfte für Frau Topin gefunden werden!

## **Arbeitsgemeinschaften**

Der AG-Bereich bleibt in seinem Umfang unberührt, wenngleich durch die nach wie vor nicht mögliche Nutzung der im A-Bau gelegenen Schulküche die Gemeindeküche der evangelischen Kirchengemeinde Maxdorf notwendiges Ausweichquartier bleibt. Vermutlich können wir das AG-Angebot im neuen Schuljahr sogar erweitern, da wir ständig neue AG-Angebote erhalten und der neue Jahrgang mit bislang 107 angemeldeten Kindern ein großes und abwechslungsreiches „Mitmach-Angebot“ erfordert. Raumprobleme wird es noch ein Schuljahr lang geben, aber auch diese werden wir lösen!

Eine komplette Liste aller Arbeitsgemeinschaften samt Namen der Leiter/innen werden wir zu Beginn des neuen Schuljahres auf unserer Homepage ([www.gymnasium-maxdorf.de](http://www.gymnasium-maxdorf.de)) veröffentlichen, für deren neues Erscheinungsbild Herr Müller-Gräf höchst erfolgreich verantwortlich zeichnet. Dass sich sein großer Einsatz bei der Neugestaltung gelohnt hat, beweisen die Preise, die unsere Zeitung „Maximal“ beim Wettbewerb der rheinland-pfälzischen Schülerzeitungen gewonnen hat! Pünktlich zum Ende des Schuljahres wird es wieder kostenlos eine neue „Maximal“ geben!

Weitere herausragende Erfolge erzielten die Arbeitsgemeinschaften Schach und Lego-Robotec, aber auch unsere Sport- und Musikgruppen waren erfolgreich! Alle Einzelheiten dazu können Sie auf unserer Homepage ([www.gymnasium-maxdorf.de](http://www.gymnasium-maxdorf.de)) sowie in unserem „Newsletter“ nachlesen, den Sie über die Homepage abonnieren können. Über eine steigende Abonnent(inn)enzahl würde sich das Newsletter-Team sehr freuen!

Bevor ich diesen Elternbrief schließe, bedanke ich mich bei allen Eltern, die uns immer wieder hilfreich zur Seite stehen und uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Besonderer Dank gilt u.a. der Firma Bender, die uns bei der Anlage unseres neuen Schulgartens mit Material und Arbeitskraft nachhaltig unentgeltlich unterstützt. Beim Förderverein und damit bei allen Mitgliedern dieser unverzichtbaren Einrichtung (Mitgliederzuwachs ist jederzeit hoch willkommen!) bedanke ich mich für die

finanzielle Unterstützung diverser Projekte und Anschaffungen: Unsere Mountainbike-AG ist glücklich über die vom Förderverein angeschafften Bikes, das neue Gartenhaus wird unseren Tieren noch vor den Ferien neues Domizil sein, zusätzliche Musikinstrumente, „Baumaterial“ für die Lego-Robotec-AG sowie Übungsgeräte für die Fecht-AG konnten angeschafft werden.

Aber nicht nur finanzielle Zuwendungen sind für uns von großer Wichtigkeit, Organisation und Durchführung all unserer Veranstaltungen sind ohne die tatkräftige Unterstützung durch Förderverein und Schulelternbeirat nicht denkbar!

Überaus dankbar bin ich aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen für die klaglos geleistete vielfältige Mehrarbeit, ohne die eine Schule im Aufbau, zumal ein Ganztagsgymnasium, nicht „aus dem Ei schlüpfen“ kann!

Aber es ist eben **UNSERE** Schule!

Sehr geehrte Eltern, zunächst freuen wir uns natürlich alle auf die Sommerferien, aber auch dem neuen Schuljahr blicken wir schon heute gespannt und optimistisch entgegen, denn es wird sehr viel Neues und hoffentlich nur Gutes bringen! In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich, auch im Namen unseres Kollegiums und aller Verwaltungs- und Ganztagsmitarbeiter/innen, mit den besten Wünschen für erholsame Sommerwochen!

Ihre



Bitte ausdrucken, hier abtrennen und Ihrem Kind zu Händen der Klassenleiterin/des Klassenleiters mitgeben!

---

**Ich/Wir habe(n) den 2. Elternbrief 2013/2014 zur Kenntnis genommen.**

**Name des Kindes:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

Nachstehend Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐ **Mein/Unser Kind darf am 16.07. die Schule um 10.30 Uhr verlassen. Für den Heimweg trage/n ich/wir Sorge.**

☐ **Mein/Unser Kind muss bis ..... Uhr betreut werden.**

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten